

10 gute Gründe ...

... für eine Mitgliedschaft im Bundesverband IT-Mittelstand e.V. (BITMi)

1. Politische Interessenvertretung

Der Bundesverband IT-Mittelstand e.V. (BITMi) ist der einzige Verband, der die Interessen des IT-Mittelstands unabhängig von den IT-Großunternehmen, Parteien oder staatlichen Einrichtungen vertritt.

Der Verband engagiert sich für freien Technologiezugang, schaltet sich in Standardisierungsprozesse ein, fördert gezielt technologische Innovationen, unterstützt kooperative Geschäftsmodelle und die Weiterqualifizierung von IT-Fachkräften.

Der IT-Mittelstand braucht eine eigene Stimme. Deswegen ist unser Verband politisch aktiv, mit einem Hauptstadtbüro in Berlin vertreten und beim Deutschen Bundestag akkreditiert. Zudem wurde der BITMi in den IT-Beirat „Junge Digitale Wirtschaft“ der Bundesregierung berufen und nimmt an den jährlichen vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ausgerichteten nationalen IT-Gipfeln teil. Durch unsere Mitgliedschaft bei PIN-SME - dem europäischen Dachverband für kleine und mittlere IT-Unternehmen - findet die Meinung des BITMi auch auf EU-Ebene Gehör. Ohne dieses Engagement würden Wirtschaft und Politik die Interessen der kleineren und mittleren IT-Unternehmen nicht berücksichtigen.

2. Politische Veranstaltungen

Der BITMi knüpft den Kontakt zwischen IT-Mittelstand und Politik auch über Veranstaltungen. In Formaten wie dem parlamentarischen Mittagessen oder Podiumsdiskussionen können Mitglieder sich als Referenten aktiv beteiligen. Daneben unterstützt der BITMi seine Mitglieder bei der Organisation eigener Veranstaltungen sowohl inhaltlich als auch durch die Vermittlung politisch und fachlich hochkarätiger Teilnehmer.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Der BITMi betreibt eine aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Aufgrund unserer anerkannten inhaltlichen Arbeit unterhalten wir ausgezeichnete Kontakte zur Wirtschafts- und Fachpresse. Wir beziehen Stellung für den IT-Mittelstand und veröffentlichen regelmäßig Pressemitteilungen, Newsletter, Interviews und Fact Sheets

sowie die Ergebnisse von BITMi-eigenen Studien. Es werden Pressekonferenzen und Pressegespräche aus gegebenem Anlass und zu aktuellen thematischen Schwerpunkten organisiert. Umfragen und Experteninterviews sowie wichtige Neuigkeiten werden an die BITMi-Community weitergeleitet. Unsere Veröffentlichungen werden von renommierten Zeitungen wie dem Handelsblatt, der Computerwoche und der Computer Zeitung aufgegriffen.

4. BITMi-Community

Der BITMi bündelt das Know-How und die Kompetenzen seiner Mitglieder. So profitieren Sie vom gegenseitigen Informationsaustausch und von der Zusammenarbeit. Der Verband unterstützt die Mitglieder sowohl bei der Verfolgung strategischer Interessen als auch einer nachhaltigen Geschäftsentwicklung und dient als Schnittstelle für Kooperationen zwischen den Mitgliedern, bis hin zur Unterstützung bei der Bildung flexibler Netzwerkorganisationen.

5. Netzwerk-Veranstaltungen

Der BITMi ist Veranstalter. Alle Veranstaltungen dienen der Eröffnung von Geschäftskontakten und der Herstellung von Kooperationsbeziehungen. Ob das Leitthema technologisch, rechtlich oder ökonomisch ausgerichtet ist, das „Networking“ bildet den Mittelpunkt. Wichtige Veranstaltungen sind das Netzwerktreffen auf der CeBIT, das „Software Made in Germany“ Gipfeltreffen und die Fachgruppentreffen.

6. Fachgruppen des BITMi

Der BITMi organisiert den Austausch über technologische oder betriebswirtschaftliche IT-Themen innerhalb von Fachgruppen, beispielsweise in der Fachgruppe für IT-Sicherheit, der Fachgruppe Internet der Dinge, der Fachgruppe für mittelständische Softwarehersteller oder der Fachgruppe für Immaterialgüterrechte. In Workshops werden Erfahrungen diskutiert, Best-Practice-Beispiele entwickelt, Management-Leitfäden ausgearbeitet und Kooperationen vorbereitet. Alle BITMi-Produkte sind Resultate intensiver Fachgruppenarbeit.

7. BITMi-Produkte

Der BITMi entwickelt eigene Produkte und Dienstleistungen. Diese orientieren sich an den Erfordernissen von kleineren und mittleren IT-Unternehmen.

Mit der BITMi ISO 9001 Verbundzertifizierung können BITMi-Mitglieder sehr kostengünstig und effizient ein Qualitätsmanagement-System einführen und ein ISO 9001-Zertifikat erlangen.

Das BITMi-Gütesiegel und das BITMi-TÜV SÜD-Zertifikat signalisieren dem Endkunden Vertrauenswürdigkeit, Investitionssicherheit und Solidität und erleichtern so die Entscheidung für Vergabe eines Auftrags an das zertifizierte Unternehmen. Die Zertifikate beinhalten unter anderem eine Quellcodehinterlegung, einen Versicherungsschutz und eine Softwarequalitätsüberprüfung.

Unser Qualitätssiegel "Software Made in Germany" weist schließlich auf die besonderen Stärken von in Deutschland entwickelter und hergestellter Software hin. Dieses BITMi Zertifikat trägt auch auf den internationalen Märkten dafür Sorge, dass Erzeugnisse mittelständischer deutscher Softwarehersteller als innovative Produkte mit allerhöchsten Ansprüchen an Qualität und Service wahrgenommen werden.

Das BITMi Gütesiegel „Software Hosted in Germany“ zeichnet per Internet nutzbare Software aus, die deutsches Datenschutzrecht und weitere Kriterien berücksichtigt.

8. Partnernetzwerk

Der BITMi ist in ein umfangreiches Partnernetzwerk eingebunden, welches strategischen Mehrwert für unsere Mitglieder erzeugt. Die Partnerschaften dienen dem gegenseitigen Informationsaustausch, der Bildung übergreifender Aktionsbündnisse und der Entwicklung von Projekten. Über das Netzwerk wird ein Multiplikatoreffekt für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit erzeugt. Zu den Partnern zählen Unternehmen, Organisationen, Universitäten und Forschungseinrichtungen.

Insbesondere bei der Beantragung von öffentlich geförderten F&E-Projekten ist ein Netzwerk mit anerkannten Partnern unerlässlich.

9. Öffentlich geförderte F&E-Projekte

Der BITMi beteiligt sich an nationalen und an europäischen F&E-Projekten. Unser Verband ist insbesondere im Rahmen der Forschungsförderungsinitiative „Mittelstand-Digital“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie aktiv. Drei der Projekte, an denen der BITMi

beteiligt ist, befassen sich dabei z.B. mit dem Thema „Software-Usability“. Auf europäischer Ebene ist der BITMi unter anderem in dem Projekt „CloudingSMEs“ zur Verbreitung der Cloud Technologie bei kleinen und mittleren Unternehmen engagiert und setzt sich in dem Projekt „PaaSport“ für ein Gegengewicht gegenüber der Marktbeherrschung großer PaaS-Anbieter ein.

Die Mitglieder des BITMi werden von der Geschäftsstelle bei der Beantragung von F&E-Geldern unterstützt und über die neuesten Förderrichtlinien der staatlichen Einrichtungen auch auf Veranstaltungen informiert.

10. Marketing

Der BITMi bietet seinen Mitgliedern enorme mittelfristige Marketingvorteile. Dabei ist das Marketingkonzept des BITMi strategisch ausgerichtet und dient der Entwicklung eines positiven und seriösen Geschäftsbildes in der Öffentlichkeit.

Durch die Infrastruktur und die Verbandsaktivitäten des BITMi, insbesondere seine Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Kommunikationsmaßnahmen, wird die Präsenz des BITMi-Mitglieds unter Nutzung von Multiplikatoreffekten durch das Partnernetzwerk in der Öffentlichkeit erhöht. Auf diese Weise wird eine stetige Durchdringung des Marktes gewährleistet und der Bekanntheitsgrad in einem positiven Geschäftsumfeld vergrößert. Dementsprechend unterstreicht die Platzierung des Verbandslogos in den Publikationen des Mitgliedsunternehmens dessen Seriosität gegenüber dem Endkunden. In diesem Sinne wird ebenso eine Darstellung des Unternehmens auf der Website des Verband IT-Mittelstand veröffentlicht. Außerdem werden firmenbezogene Neuigkeiten und Pressemitteilungen des Unternehmens vom BITMi über eigene Medienkanäle wie den monatlichen Newsletter und Social Media herausgegeben.

Des Weiteren ist die Geschäftsstelle des BITMi Ansprechpartner für Endkunden und Business-Partner, die nach Anbietern und Experten suchen. Anfragen werden an die Mitglieder weitergeleitet.

Die vierzehntägig aktualisierten Marktzahlen für Verbandsmitglieder bilden eine solide Basis für die Marktanalyse.